

Informationen zum Datenschutz

Liebe Freunde und Klient*innen der Beratungsstelle,

nach der EU – Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz der EKD sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Beratungsstelle Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

Wer ist hauptverantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Pfarrer Helge Seekamp, Leitung werkstatt·leben
Am Erbeskamp 24, 32657 Lemgo
05231-934466
pfr.seekamp@st-pauli-lemgo.de

Beauftragte für Datenschutz der lippischen Landeskirche:

Swetlana Ottolin
Leopoldstr. 27
32756 Detmold
Telefon: 05231-976866
Fax: 05231-9768129
swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Datenschutzbeauftragte des Weißen Kreuzes:

Angelika Grebe
Bundeszentrale des Weißen Kreuzes
Weißes – Kreuz – Straße 3, 34292 Ahnatal
05609 – 839938
a.grebe@weisses-kreuz.de

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Für folgende Zwecke verarbeiten wir personenbezogene Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben:

- Korrespondenz mit Ihnen,
- Termin Management,
- Rechnungserstellung und Mahnwesen,
- Versand von Werbung und Informationen über Angebote der Beratungsstelle,
- Spendenwerbung und Verwaltung,
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, insbesondere steuerrechtlicher Vorgaben



Werden Sie Förderer*in der Beratungsstelle, unterstützen Sie Menschen in Lebenskrisen:

Verwendungszweck | Spende Beratung werkstatt·leben

Sparkasse Lemgo | IBAN: DE 7648250110 0000 1651 59 | SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Unser Kooperationspartner, das Weiße Kreuz e.V.

Werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben?

Wir unterliegen der Schweigepflicht und übermitteln ihre personenbezogenen Daten dann an Dritte wenn, Sie uns ausdrücklich mittels einer Schweigepflichtsentbindung schriftlich die Erlaubnis hierzu erteilt haben, zum Beispiel

- zur Erstellung fachlicher Stellungnahmen
- oder für den Austausch mit Ärzten oder anderen Therapeuten,
- wenn dies gesetzlich erlaubt oder gefordert ist zum Beispiel steuerrechtliche Vorgaben,
- möglich ist die Offenlegung gegenüber der Aufsichtsbehörde für Datenschutz oder gegenüber Ermittlungsbehörden im Rahmen einer strafrechtlichen Ermittlung.

Wie lange werden personenbezogene Daten aufbewahrt?

Wir bewahren ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Beratungsverträge) erforderlich ist.

- Aufgrund sachlicher Vorgaben sind wir verpflichtet Rechnungen mindestens zehn Jahre nach Abschluss des Beratungsprozesses aufzubewahren.
- Aufzeichnungen des Beratungsprozesses werden ein Jahr nach Abschluss aufbewahrt und anschließend einem zertifizierten Aktenvernichtungsunternehmen zur datenschutzkonformen Löschung zugeführt.
- Wenn eine Straftat Inhalt der Beratungsgespräche ist, sind wir verpflichtet die Aufzeichnungen 30 Jahre aufzubewahren.
- Zeitgleich mit der Vernichtung der Klientenakte, werden auch Ihre Kontaktdaten aus unserem EDV-System gelöscht.
- Haben Sie uns Ihr Einverständnis erteilt, Werbung und Information an sie senden zu dürfen, werden ihre Kontaktdaten so lange gespeichert, bis sie ihre eine Einwilligung schriftlich widerrufen. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Benachrichtigung Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten beziehungsweise das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung beziehungsweise das Recht auf Datenübertragung zu.

Sie sind berechtigt, die Verarbeitung Ihrer Daten ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der Leitung der werkstatt-leben, oder der Beratungsstellenleitung, der Datenschutzbeauftragten des Weißen Kreuzes /der Lippischen Landeskirche oder der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Beauftragte für Datenschutz der EKD

Böttcherstraße 7. 30419 Hannover

Telefon: +49 (0)511 768128-0

Fax: +49 (0)511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

Website: <https://datenschutz.ekd.de>



Werden Sie Förderer*in der Beratungsstelle, unterstützen Sie Menschen in Lebenskrisen:

Verwendungszweck | Spende Beratung werkstatt-leben

Sparkasse Lemgo | IBAN: DE 7648250110 0000 1651 59 | SWIFT-BIC: WELADED!LEM

Unser Kooperationspartner, das Weiße Kreuz e.V. – Glaube an Liebe

Zuständige Aufsichtsbehörde in NRW:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen
u Helga Block
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-mail: poststelle@ldi.nrw.de

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind §1ff DSGVO-EKD sowie der Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit §22 Abs.1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Petra Bauer
Leitung Beratungsstelle werkstatt-leben
Echternstr. 20, 32657 Lemgo
Fon: 05261-770133
beratungsstelle@werkstattleben.org

Stand: 01.12.2022



Werden Sie Förderer*in der Beratungsstelle, unterstützen Sie Menschen in Lebenskrisen:
[Verwendungszweck | Spende Beratung werkstatt-leben](#)
[Sparkasse Lemgo | IBAN: DE 7648250110 0000 1651 59 | SWIFT-BIC: WELADED!LEM](#)
Unser Kooperationspartner, das Weiße Kreuz e.V. – Glaube an Liebe